

DIN EN 16120:2013-02 (D)

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder - Sitzerrhöhungen für Stühle; Deutsche Fassung EN 16120:2012

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfeinrichtung	5
4.1 Prüfkörper für Fingerfangstellen	5
4.2 Prüfmasse A	6
4.3 Prüfschaumstoff	6
4.4 Kleinteilezylinder	6
4.5 Fühlerlehre	7
5 Allgemeines	7
5.1 Konditionierung des Produktes	7
5.2 Prüfbedingungen	7
5.3 Aufbringen der Kräfte	8
5.4 Grenzabweichungen	8
5.5 Reihenfolge der Prüfungen	8
6 Chemische Gefährdungen — Migration bestimmter Elemente (siehe A.2)	8
7 Thermische Gefährdungen (siehe A.3)	9
8 Mechanische Gefährdungen (siehe A.4)	9
8.1 Gefährdungen durch die Höhenverstellung oder das Zusammenfallen des Produktes	9
8.1.1 Allgemeines	9
8.1.2 Unbeabsichtigtes Auslösen der (von) Verriegelung(en)	9
8.1.3 Prüfverfahren für die Haltbarkeit der Verriegelungen	9
8.2 Gefährdungen durch Fangstellen (siehe A.4.1)	9
8.2.1 Fangstellen für Finger	9
8.3 Gefährdungen durch bewegliche Teile (siehe A.4.2)	10
8.3.1 Anforderungen an Quetschstellen	10
8.3.2 Anforderungen an Scherstellen	10
8.4 Gefährdungen durch Verfangen (siehe A.4.3)	11
8.4.1 Anforderungen	11
8.4.2 Prüfverfahren	11
8.5 Gefährdung durch Verschlucken von Teilen (siehe A.4.4)	11
8.5.1 Anforderungen	11
8.5.2 Prüfverfahren	11
8.6 Erstickungsgefahr (siehe A.4.5)	12
8.7 Gefährliche Kanten, Ecken und herausragende Teile (siehe A.4.6)	12
8.8 Gefährdungen durch unzureichende strukturelle Integrität (siehe A.4.7)	13
8.8.1 Statische Festigkeit	13
8.8.2 Dynamische Festigkeit	13
8.9 System zur Befestigung am Stuhl	14
8.9.1 Anforderungen	14
8.9.2 Prüfverfahren	14
8.10 Rückhaltesystem	15
8.10.1 Anforderungen	15
8.10.2 Prüfverfahren	15
8.11 Gefährdungen durch unzureichende Größe (siehe A.4.8)	16

8.11.1	Anforderung an Produkte, die nicht am oberen Teil der Rückenlehne der Stühle befestigt werden	16
8.11.2	Anforderung an Produkte, die am oberen Teil der Rückenlehne der Stühle befestigt werden	16
8.11.3	Prüfverfahren für Produkte, die nicht am oberen Teil der Rückenlehne der Stühle befestigt werden	16
8.11.4	Prüfverfahren für Produkte, die am oberen Teil der Rückenlehne der Stühle befestigt werden	18
9	Produktinformation.....	19
9.1	Allgemeines	19
9.2	Kennzeichnung des Produktes	19
9.2.1	Anforderungen	19
9.2.2	Haltbarkeit der Kennzeichnung.....	20
9.2.3	Verfahren zur Prüfung der Haltbarkeit der Kennzeichnung.....	20
9.3	Verkaufsinformation	20
9.4	Gebrauchsanweisung	20
Anhang A (informativ) Begründung		22
A.1	Einleitung.....	22
A.2	Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt 6).....	22
A.3	Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt 7).....	22
A.4	Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt 8).....	22
A.4.1	Gefährdungen durch Fangstellen (siehe 8.2)	22
A.4.2	Gefährdungen durch bewegliche Teile (siehe 8.3)	22
A.4.3	Gefährdungen durch Verfangen (siehe 8.4)	23
A.4.4	Gefährdung durch Verschlucken von Teilen (siehe 8.5).....	23
A.4.5	Erstickungsgefahr (siehe 8.6)	23
A.4.6	Gefährliche Kanten, Ecken und herausragende Teile (siehe 8.7)	23
A.4.7	Gefährdungen durch eine unzureichende bauliche Unversehrtheit (siehe 8.8)	23
A.4.8	Gefährdungen durch eine unzureichende Größe (siehe 8.11).....	23